

Marcel Erlinghagen · Karsten Hank (Hrsg.)

Produktives Altern und informelle Arbeit  
in modernen Gesellschaften

# Alter(n) und Gesellschaft

## Band 16

Herausgegeben von

Gertrud M. Backes

Wolfgang Clemens

Marcel Erlinghagen  
Karsten Hank (Hrsg.)

# Produktives Altern und informelle Arbeit in modernen Gesellschaften

Theoretische Perspektiven  
und empirische Befunde



**VS VERLAG FÜR SOZIALWISSENSCHAFTEN**

Bibliografische Information Der Deutschen Nationalbibliothek  
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der  
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über  
<<http://dnb.d-nb.de>> abrufbar.

1. Auflage 2008

Alle Rechte vorbehalten

© VS Verlag für Sozialwissenschaften | GWV Fachverlage GmbH, Wiesbaden 2008

Lektorat: Monika Mülhausen / Tanja Köhler

Der VS Verlag für Sozialwissenschaften ist ein Unternehmen von Springer Science+Business Media.  
[www.vs-verlag.de](http://www.vs-verlag.de)



Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Umschlaggestaltung: KünkelLopka Medienentwicklung, Heidelberg

Druck und buchbinderische Verarbeitung: Krips b.v., Meppel

Gedruckt auf säurefreiem und chlorfrei gebleichtem Papier

Printed in the Netherlands

ISBN 978-3-531-15801-3

# Inhalt

Vorwort.....	7
<i>Karsten Hank &amp; Marcel Erlinghagen</i> Produktives Altern und informelle Arbeit .....	9
<b>TEIL I: INTERNATIONALE PERSPEKTIVEN AUF INFORMELLE ARBEIT VON ÄLTEREN</b>	
<i>Karsten Hank &amp; Stephanie Stuck</i> Ehrenamt, Netzwerkhilfe und Pflege in Europa .....	27
<i>Morten Wahrendorf &amp; Johannes Siegrist</i> Soziale Produktivität und Wohlbefinden im höheren Lebensalter.....	51
<i>Francis G. Caro</i> Produktives Altern und ehrenamtliches Engagement in den USA .....	75
<b>TEIL II: INFORMELLE ARBEIT VON ÄLTEREN IN DEUTSCHLAND</b>	
<i>Marcel Erlinghagen</i> Ehrenamtliche Arbeit und informelle Hilfe nach dem Renteneintritt .....	93
<i>Thomas Gensicke</i> Gemeinschaftsaktivität und freiwilliges Engagement älterer Menschen .....	119
<i>Harald Künemund &amp; Jürgen Schupp</i> Konjunkturen des Ehrenamts – Diskurse und Empirie .....	145
<i>Melanie Eichler &amp; Birgit Pfau-Effinger</i> Pflegetätigkeit von Frauen in der nachberuflichen Phase .....	165

---

**TEIL III: AKTIVIERUNG DES PRODUKTIVEN POTENZIALS ÄLTERER IN  
LOKALER PERSPEKTIVE***Renate Breithecker*

Potenziale bürgerschaftlichen Engagements für die Kommune ..... 191

*Silke Brauers*

Potenziale der Älteren in Kommunen nutzen ..... 215

*Christian Fischbach & Tobias Veer*

Bürgerschaftliches Engagement in der Altenhilfe ..... 235

**TEIL IV: GRENZEN DES POTENZIALS INFORMELLER ARBEIT IM ALTER***Kirsten Aner & Peter Hammerschmidt*

Zivilgesellschaftlich produktiv altern ..... 259

*Gertrud M. Backes & Jacqueline Höltge*

Überlegungen zur Bedeutung ehrenamtlichen Engagements im Alter ..... 277

Verzeichnis der Autorinnen und Autoren ..... 301

## Vorwort

Ausgangspunkt für das vorliegende Buch bildete ein nur sechs Seiten umfassender Beitrag zum Thema ‚Volunteer Work‘, den die Herausgeber Anfang 2005 für einen Sammelband mit ersten Ergebnissen auf Basis des *Survey of Health, Ageing and Retirement in Europe* (SHARE) verfasst hatten. Die gute Zusammenarbeit und das nunmehr geweckte Interesse am ‚produktiven Altern‘ führten zu dem Entschluss, bei der *Fritz Thyssen Stiftung* ein zweijähriges Projekt über ‚Informelle Arbeit von Älteren in Deutschland und Europa‘ zu beantragen. Das Projekt wurde Ende 2005 bewilligt und damit das (finanzielle) Fundament für die weitere Zusammenarbeit der Herausgeber gelegt. Daher gilt an dieser Stelle unser erster, großer Dank der Fritz Thyssen Stiftung für die Förderung unserer Arbeit.

Aus dem Projektzusammenhang heraus entwickelte sich der Wunsch nach einem intensiveren Austausch mit gleichgesinnten Kollegen und Kolleginnen. Der 33. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Soziologie, der 2006 in Kassel stattfand, schien hierfür ein besonders geeignetes Forum zu sein. Daher gilt unser Dank, zweitens, den Organisatoren des Kongresses für die Zulassung der *Ad-hoc Gruppe ‚Informelle Arbeit im alternden Europa‘*, deren ausgearbeiteten Beiträge einen Kern der hier gesammelten Aufsätze bilden.

Weitere wertvolle Anregungen erhielten die Herausgeber als Mitarbeiter bzw. Juniormitglied der Arbeitsgruppe ‚*Chancen und Probleme einer alternden Gesellschaft*‘, die von der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina in Kooperation mit acatech getragen und von der Jacobs Stiftung gefördert wird. Unser besonderer Dank gilt hier, *drittens*, Jürgen Kocka, als Sprecher der Arbeitsgruppe, sowie Axel Börsch-Supan und Gert G. Wagner.

Schließlich möchten wir uns, *viertens*, bei Gertrud Backes und Wolfgang Clemens für die Möglichkeit bedanken, den vorliegenden Sammelband an so prominenter Stelle in der von ihnen verantworteten Reihe ‚Alter(n) und Gesellschaft‘ zu publizieren.

Bochum und Mannheim, im Oktober 2007

*Marcel Erlinghagen & Karsten Hank*